



Epidemiologie der spezifischen Phobien

By Marcel Maier

GRIN Verlag Nov 2009, 2009. Taschenbuch. Book Condition: Neu. 211x149x2 mm. This item is printed on demand - Print on Demand Neuware - Studienarbeit aus dem Jahr 2004 im Fachbereich Psychologie - Klinische u. Gesundheitspsychologie, Psychopathologie, Note: 1,0, Universität Basel (Institut für Psychologie), Veranstaltung: Epidemiologie psychischer Störungen, 38 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: [...] Das Forschungsfeld der Epidemiologie psychischer Störungen befasst sich speziell mit der Beantwortung epidemiologischer Fragestellungen auf dem Gebiet der psychischen Störungen (Lieb et al. 2003). Grundlegen für eine reliable und valide epidemiologische Untersuchung psychischer Störungen sind Falldefinition und Fallidentifikation. In der Falldefinition werden die diagnostisch erfassbaren Störungsmerkmale festgelegt, welche eine Person aufweisen muss, um auch als pathologischer Fall identifiziert zu werden. Hierzu sind explizite Kriterien nötig, mit denen vorgegeben wird, welche Merkmale vorhanden sein müssen, um einen Fall als positiv zu identifizieren. Die probatesten Klassifizierungsinstrumente im Bereich der psychischen Störungen sind das DSM-III, DSM-III-R und DSM-IV Diagnostic and Statistical Manual of Mental Diseases (American Psychiatric Association, 1980, 1987, 1994) oder das ICD-10 International Classification of Diseases (World Health Organisation, 1993). Die Fallidentifikation behandelt die Frage, wie die Entscheidung getroffen werden kann, ob eine Person die diagnostischen Kriterien der Falldefinition erfüllt, oder nicht. Es stellt sich hier...

Reviews

This book is definitely not straightforward to get started on studying but extremely exciting to read. It is really simplistic but shocks in the 50 percent of the ebook. Once you begin to read the book, it is extremely difficult to leave it before concluding.

-- **Ally Reichel**

This publication is amazing. It is definitely basic but shocks in the fifty percent of your publication. You wont feel monotony at anytime of your own time (that's what catalogues are for concerning if you question me).

-- **Prof. Kirk Cruickshank DDS**